

Auswirkungen sollen untersucht werden:

In vier Flüssen wird jetzt Jagd auf Otter gemacht

Vorbei ist die sichere Zeit für Fischotter in der Großen Rodl, der Steirner Muhl, der Steyr in Hinterstoder und im Pech- und Neustiftgraben. Hier hat die Landesregierung den Fang und Abschuss der geschützten

Tiere für drei Jahre genehmigt. Hintergrund ist, dass man erforscht, wie sich im Vergleich zu Flüssen, in denen der Otter – es gibt in OÖ etwa 800 Exemplare – weiter ungehindert leben darf, der Fischbestand ändert.